



# Sportverein Ölkofen 1963 e.V.

**Wo wir herkommen...**

**Wofür wir stehen...**

**...unsere Ziele!**



# Inhalt





# Vereinsgeschichte

Der SV Ölkofen ging 1963 aus dem schon 40 Jahre zuvor gegründeten Radverein „Wanderlust“ hervor. Seit mehr als 60 Jahren stehen nun der Sport und das gemeinsame Miteinander im Vordergrund. Der Sportverein ist unter anderem der kulturelle Mittelpunkt Ölkofens.

Viele alljährliche Aktivitäten rund um den Spielbetrieb wie das „große Sommerfest“ oder das Jugendturnier prägen das Vereinsleben in Ölkofen, der Gemeinde „Göge“ und der näheren Umgebung.

## Vereinsdaten & Fakten

Der SV Ölkofen hat derzeit rund 500 Mitglieder, davon 120 Jugendliche, 6 Ehrenmitglieder und 1 Ehrenvorstand, unzählige freiwillige Helfer, die dem SVÖ bei seinen vielfältigen Aufgaben und bis zu 14 jährliche Veranstaltungen treu und tatkräftig zur Seite stehen.

Die derzeitige Führungsmannschaft besteht aus dem 1.Vorsitzenden Kurt Schlegel, dem 2.Vorsitzenden Matthias Löffler, dem Hauptkassier Stefan Brey, der Schriftführerin Ronja Lutz und dem Jugendleiter Paul Gabra.

In der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft wurde bzw. wird alles getan, um den Satzungsauftrag „Betreiben des Fußballsports, Förderung der Jugend, aktive Beteiligung am kulturellen Leben der Gemeinde“ gerecht zu werden.

## Kontakt:

Web: [www.svoelkofen.de](http://www.svoelkofen.de)

E-Mail: [info@svoelkofen.de](mailto:info@svoelkofen.de)

Tel.: 07572/769640

## Adresse:

SV Ölkofen 1963 e.V.

Ölkofer Straße 15

88367 Ölkofen



# Vereinsgeschichte

Der SV Ölkofen 1963 e.V. ist ein Sportverein in der Gemeinde Hohentengen und dem Landkreis Sigmaringen. Mit seinen aktuell rund 500 Mitgliedern steht er für Fußballbegeisterung über Generationen hinweg, geprägt von großem Engagement und Teamgeist. Neben dem Fußball bietet der Verein auch Freizeitsport an. Der SVÖ kann auf einige erfolgreiche Jahre zurückblicken und lebt ein aktives Vereinsleben sowie eine lange Tradition, bleibt aber gleichzeitig offen für Neues und ist gerüstet für die Zukunft.

## Beginn

Vereinsgründung:	25. Mai 1963
Vereinsfarben:	Gelb- Schwarz
Abteilungen:	Fußball; Nordic Walking, Seniorensport
Meisterschaften:	4 Stück
Sportgelände:	2 Rasenplätze, Bolzplatz mit Kinderspielplatz, Kiosk und Grillplatz
DGH:	Vereinsbüro, Vereinslager, 2 Umkleidekabinen und Festsaal

## Meilensteine der Vereinsgeschichte

- 1963 Gründung des Vereins
- 1965 erste Sportplatzweihe
- 1970 zweite Sportplatzweihe mit runden Metalltoren und Flutlichtanlage
- 1971/72 Meister der C-Klasse
- 1978 Fahnenweihe
- 1986/87 Meister der Kreisliga A
- 1987 Gründung Frauenturnabteilung
- 1998/99 Meister der Kreisliga B
- 2003 Gründung Abteilung Nordic Walking
- 2006/07 Meister der Kreisliga B
- 2012 Einweihung Dorfgemeinschaftshaus
- 2019 Gründung Damenmannschaft
- 2023 dritte Sportplatzweihe mit 60-jährigem Festbankett



# Ziele - Leitgedanke

## Ziele des Vereins

- Die Vermittlung der Bedeutung von Spiel, Spaß und Bewegung und die Hinführung zu einem lebenslangen aktiven Sporttreiben
- Der SV Ölkofen möchte weiterhin eng mit den ansässigen Vereinen kooperieren und gemeinsame Veranstaltungen durchführen
- Erziehung von Kindern und Jugendlichen
- Aktives gestalten und Mitwirken im Vereinsleben, frei von Barrieren wie Herkunft, Religion, Geschlecht und Behinderung
- Ausbildung der Jugendspieler für die Aktiven Mannschaften des SVÖ
- Kooperatives Miteinander zwischen Vorstandschaft, Vorstandschaftsmitgliedern, Trainern und Betreuern, den Spielern und deren Eltern (bei Jugendspielern), sowie den Fans, Zuschauern und den Sponsoren & Unterstützern des Vereins
- Wir leben Tradition!

## Leitgedanke und Verhaltensregeln:

1. Wir leben Respekt und lehnen jede Form von Gewalt, Rassismus und Diskriminierung ab
2. Wir begegnen uns mit Respekt, Toleranz und Hilfsbereitschaft
3. Fairplay und Respekt gegenüber Schiedsrichtern und Gegenspielern, aber auch den Mitspielern und Zuschauern
4. Wir sind ein Team, gewinnen und verlieren zusammen
5. Wir pflegen einen offenen und ehrlichen Umgang und sind hilfsbereit
6. Wir sind umwelt- und energiebewusst
7. Wir lehnen jede Art von Korruption und Drogen und andere Gefahren in unserem Sport ab
8. Im Kinderfußball gilt: Erlebnis kommt vor dem Ergebnis
9. Wir vertreten den Verein in der Öffentlichkeit durch unser Verhalten und Auftreten
10. Wir gehen verantwortungsbewusst mit dem Vereinseigentum um



# Anforderungen Trainer

Unsere Trainer haben auch eine erzieherische Verantwortung ihren Spieler/innen gegenüber.

Dies geschieht durch die Ganzheit der Person, wie entsprechendes Auftreten, körperliche Präsentation, Gestik, Mimik, Sprache, Emotionalität, Umgangsformen, Lebensstil usw...

Wir erwarten von den Trainern ein kollegiales, von gegenseitigem Respekt geprägtes Miteinander! Ebenso erwarten wir, dass die Trainer respektvoll mit den jungen Menschen umgehen, sie als eigenständige Persönlichkeiten respektieren und dass der Spaß am Spiel vor den eigenen sportlichen Zielen stehen muss.

Die Trainer, der aufeinanderfolgenden Mannschaften, und die Jugendleitung sollen sich insbesondere in der Rückrunde wegen der Kaderplanung austauschen. Der Trainer verpflichtet sich in allen Belangen, im Interesse des Vereins zu handeln und zu entscheiden.

## Der Trainer...

- identifiziert sich mit den Zielen des Vereins und repräsentiert ihn vorbildlich;
- achtet auf Fairplay, auch er selbst, gegenüber dem Gegner und Schiedsrichter;
- ist teamfähig, kooperativ und fördert den Teamgeist;
- ist Vorbild und hat ein offenes Verhältnis zu allen Spielern/innen im Verein;
- behandelt alle Spieler/innen gleich, unabhängig von ihren fußballerischen Qualitäten und verfolgt konsequent die Einhaltung der Vereinsrichtlinien;
- stellt die Freude am Fußball spielen und die Ausbildung eines jeden Spielers/in in den Vordergrund seines Denkens und Handelns;
- versucht alle Spieler/innen in den Spielbetrieb zu integrieren;
- organisiert selbstständig eine Vertretung, bei Abwesenheit;
- bietet ein abwechslungsreiches, altersgemäßes und qualifiziertes Training an;
- ist Ansprechpartner für die Eltern;
- achtet darauf, dass die Sportanlagen und Kabinen – auch beim Auswärtsspiel – ordentlich verlassen werden;
- leitet seine Spieler/innen an, sorgsam mit dem Vereinseigentum umzugehen.



# Sportliche Grundsätze

## Übergeordnetes Ziel

- Junge Menschen sollen zu mündigen Persönlichkeiten und starken Spielern ausgebildet werden – Zielgruppe sind alle Spieler/innen des Vereins
- An der Erreichung der übergeordneten Ziele sind 3 Gruppen von Erwachsenen beteiligt:
  1. Die Eltern der Spieler/innen
  2. Die Trainer und Betreuer
  3. Die Vereins- bzw. Jugendleitung
- Das Zusammengehörigkeitsgefühl „WIR SIND EIN TEAM!“ soll entwickelt werden
- Attribute wie Lern- und Hilfsbereitschaft, Rücksichtnahme, Fairness und Respekt, sowie Leistungswille, Durchsetzungsvermögen, Selbstvertrauen, Gewinnen und Verlieren können sind Beispiele für soziale Verhaltensweisen, die erfolgreiche Persönlichkeiten auszeichnen.

## Allgemeines

Der SV Ölkofen hat es sich zum Ziel gesetzt, dass der Kader der 1.Herren- oder Damenmannschaft größtenteils aus Spielern/innen der eigenen Jugend besteht. Verstärkungen von außen sollen gezielt nur auf den Positionen erfolgen, welche durch den Nachwuchs nicht in ausreichender Leistungsstärke besetzt werden können.

Um diesem Ziel gerecht zu werden, muss eine qualitativ und kontinuierliche Nachwuchsarbeit beim SV Ölkofen stattfinden. Zudem muss zwischen den Bereichen der aktiven Mannschaften und den Jugendteams (vor allem der A- & B- Jugend) mit Hilfe der Jugendleitung und den Trainern weiter an einer guten Zusammenarbeit wegen Spielsystem, Trainingsaufbau etc. gearbeitet werden. Durch diese Kontinuität soll möglichst langfristig garantiert werden, dass diese Ziele und die Nachwuchsarbeit erfolgreich umgesetzt werden, um auch die sportliche Zukunft des SV Ölkofen zu sichern.



# Sportliche Grundsätze

## Bambinis (bis 6 Jahre)

Im Vordergrund stehen die Entwicklung und Schulung einer breiten motorischen Vielseitigkeit. Einfachste spielerische Übungsformen (Umgang mit dem Ball, Dribbeln und Stoßarten), kleine Fußballspiele, andere Spaßspiele und viele Bewegungsspiele wie Turnen, Hüpfen, Springen usw...

## F- und E- Junioren/innen (7 – 10 Jahre)

Im Vordergrund steht absolut der „Spaß“ und das „Spielen“ mit dem Ball, die Faszination, die die Bälle auf Kinder ausüben, soll genutzt werden. Dazu dienen unterschiedliche Ballspiele, Geschicklichkeitsspiele und Spielformen. Kleinere Felder sorgen für mehr Ballkontakte, kürzeren Wegen zum Ziel, dem Tor! Entwicklung von Spaß und Freude der Kinder am Fußballspielen und Geschicklichkeitsparcours zur Verbesserung der allgemeinen Koordination gehören auch dazu, wie auch das weitere Ballgefühl und das Tore schießen. Team- Gedanke wird beigebracht.

## D- Junioren/innen (11 – 12 Jahre)

Bei diesem Alter spricht man von dem sogenannten „goldenen Lernalter“. Die Spieler sind besonders lern- und aufnahmefähig im koordinativen und technischen Bereichen. Hierzu zählt das Festigen der Techniken durch häufiges Wiederholen, anwenden der 1:1 Situationen in der Offensive und der Defensive. Auch soll hier noch keine Festlegung der Positionen erfolgen, den jeder soll alle Positionen erspielen dürfen. Koordination ist ein wesentlicher Bestandteil des Trainings, ebenso wie Spielformen und Wettspiele zur Schnelligkeit. Taktische Inhalte werden aufgezeigt und erprobt. Team- Gedanke wird fortgesetzt.

## C- Junioren/innen (13 – 14 Jahre)

Das freie Spiel steht trotz allem Technik- und Koordinationstraining im Vordergrund, um Kreativität und selbstverantwortliches Handeln zu erlernen. Die Spieler sollen alle erlernten Techniken in Spielformen und dem großen Spiel anwenden. Koordination und fußballspezifische Schnelligkeit ist auch in diesem Alter wesentlicher Bestandteil des Trainings. Taktische Inhalte werden weiterhin verbessert aufgezeigt, um z.B. die vom Verein/ Trainer präferierte Spielform zu erlernen. Team- Gedanke wird geschult.



# Sportliche Grundsätze

## B- Junioren/innen (15 - 16 Jahre)

Beginn mit Kräftigungs- und Beweglichkeitsübungen, vor allem die Kräftigung des Rumpfbereiches steht im Vordergrund. Auch das Abreiten mit der Taktiktafel liegt im Fokus, da hier viele verschiedene Spielformen, unter anderem die Viererkette eingespielt werden kann. Taktisches Verhalten in der Abwehr, dem Mittelfeld oder im Sturm soll hier erlernt werden, somit liegt auch ein Fokus auf den Begriffen wie Verschieben, Pressing, Spielaufbau oder Spielverlagerung. Team- Gedanke wird weiter ausgearbeitet.

## A- Junioren/innen (17 - 18 Jahre)

Weiterführung der Kräftigungs- und Beweglichkeitsübungen, vor allem die Kräftigung des Rumpfbereichs, aber auch des Oberkörpers. Technische und taktische Positionsschulungen, einüben von Laufwegen, festigen des mannschaftstaktischen Spiels. Vermehrt werden die Spieler mit Zeit- und Gegnerdruck bei Übungs- und Spielformen konfrontiert. Team- Gedanke wird weiter ausgebaut.

## Aktive Herren- & Damenmannschaften (ab 18 Jahren)

Alle Bestandteile der A- Junioren/innen gelten auch hier. Bei allen Übungs- und Spielformen, genauso wie beim Spiel, sollen die Trainer Fehler korrigieren, gegebenenfalls unterbrechen und darauf eingehen. Den Spielern soll ein positives Gefühl vermittelt werden, wie wichtig das gemeinsame Ziel ist, um erfolgreich zu sein.

Das Spiel gegen den Ball wird gefestigt und das Offensivspiel kreativer gestaltet. Spielsituationen vom Spiel werden runter gebrochen und werden immer komplexer, sowie Zeit- und Gegnerdruck noch größer intensiver ausgearbeitet. Umfang und Intensität des Trainings wird den Anforderungen der jeweiligen Spielklasse angepasst.

Ein Bestandteil der Trainingsarbeit kann die Videoanalyse vom Spiel sein. Hierzu steht dem Trainer werden den Heimspielen eine Videokamera bereit.



# Sportliche Grundsätze

## Freizeitsport (Nordic- Walking, Alt- Herren Fußball)

Wichtig ist es hier, gesund im Alter zu bleiben! Den Sport im Alter verbessert die Lebensqualität und ermöglicht ein längeres Leben. Sport ist eine der sichersten und wirksamsten Methoden zur Verbesserung der Gesundheit. Aufgrund der mit zunehmendem Alter und altersbedingten Erkrankungen, einhergehenden Verminderung der körperlichen Leistungsfähigkeit, ziehen ältere Menschen unter Umständen einen größeren Nutzen aus der körperlichen Ertüchtigung als jüngere Menschen. Körperliche Aktivität hat einen nachweislichen Nutzen.

## Nordic Walking

Nordic Walking ist der perfekte Sport für Gelenke und den kompletten Bewegungsapparat. Zudem ist die Sportart für Einsteiger und auch erfahrene Läufer gleichermaßen geeignet. Beim Walken beanspruchen Sie viele Muskelgruppen und trainieren zugleich die Ausdauer.

Beim Walken muss auf eine aufrechte Körperhaltung und -spannung geachtet werden, zudem ist es wirksamer, wenn der Wanderstock richtig angewendet wird und die Füße den richtigen Rhythmus und den Bodendruck haben.

## Alte Herren Fußball

Bei der AH soll nicht nur auf das sportliche, sondern auch auf das gemütliche Miteinander eingegangen werden.

Es soll dennoch im Vordergrund stehen, dass die körperliche Leistungsfähigkeit erhalten bleibt. Auch darf es nicht heißen, dass der Leistungsgedanke völlig in den Hintergrund tritt, auch hier soll im Leistungsprinzip trainiert werden. Zudem soll bei den „Oldies“ regelmäßig der Spaß mit einbezogen werden, so dass auch regelmäßige Veranstaltungen stattfinden können. Es gibt also keinen Grund für Fußballer, sich im Alter auf die Theorie zu beschränken.



# Eltern

## Einbindung der Eltern in das Vereinsleben

Es ist uns wichtig, die Eltern der Jugendspieler/innen (auch die der aktiven Mannschaften) in unser Vereinsleben zu integrieren. Dies geschieht unter anderem durch...

- persönliche Gespräche der Jugendleitung und Trainer mit den Eltern;
- einen jährlichen Elternabend;
- E-Mail oder WhatsApp Kontakt der Trainer mit den Eltern.

Ziel ist es, vor allem die Eltern der Spieler aus den älteren Jahrgängen (C bis A- Junioren/innen), über das Vereinsgeschehen und die Spieltage zu informieren und sie aktiv einzubinden.

Des Weiteren ermöglicht es den Eltern sich untereinander auszutauschen, Fahrgemeinschaften zu bilden, Helferlisten zu organisieren usw...